

Vorlesung (B.Sc.):

VWL III – Wirtschaftspolitik

Prof. Dr. Guido Bünstorf (Fachgebiet Allgemeine Wirtschaftspolitik)

Wintersemester 2014/15

Zeit: Donnerstag, 14.15-17.30 Uhr

Ort: Hörsaal III (Diagonale 5) + Videoübertragung in Hörsaal VI (Arnold-Bode-Str. 12)

Die Veranstaltung wird als Live Stream übertragen und für je zwei Wochen in Moodle bereitgestellt

Zur Vertiefung des Stoffes werden Tutorien angeboten (Anmeldung zu den Tutorien über Moodle ab Anfang September 2014; die Anmeldung ist ohne Kurs-Kennwort möglich.)

Beginn: 23.10.2014 – Achtung: Beginn in der zweiten Semesterwoche!

Inhalte:

Individuen und Unternehmen entfalten ihre wirtschaftlichen Aktivitäten innerhalb eines institutionellen Rahmens, der wesentlich durch die Maßnahmen der Wirtschaftspolitik bestimmt wird. Die Veranstaltung diskutiert die Legitimation und Umsetzung wirtschaftspolitischer Eingriffe in den Marktprozess auf der Grundlage der volkswirtschaftlicher Konzepte und Theorien. Unter welchen Bedingungen sind Eingriffe in den Marktprozess theoretisch gerechtfertigt? Welche Mittel stehen wirtschaftspolitischen Akteuren zur Verfügung, um ihre Ziele zu erreichen? Warum weicht die praktische Wirtschaftspolitik häufig von den Empfehlungen ab, die sich aus der volkswirtschaftlichen Analyse ableiten lassen?

Im Modulkatalog ist die Teilnahme an dieser Veranstaltung für das dritte Semester vorgesehen.

Anforderung für Leistungsnachweis:

Bestehen einer zweistündigen Klausur

Literatur:

Die Veranstaltung orientiert sich an dem Lehrbuch

Fritsch, M. (2014) Marktversagen und Wirtschaftspolitik, 9. Auflage, München: Vahlen.

Hinweise auf weitere (teilweise englischsprachige) Literatur finden Sie in der nachfolgenden Gliederung. Der Inhalt der in der Gliederung fett gedruckten Literatur wird in der Klausur vorausgesetzt. Anmerkung: Die Literaturangaben sind bewusst umfangreich gehalten, um Ihnen die selbstständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zu erleichtern. Kenntnis der **fett** gedruckten Kapitel bzw. Aufsätze wird in der Klausur vorausgesetzt.

Gliederung

1. Einführung

- 1.1 Grundbegriffe
- 1.2 Ziele der Wirtschaftspolitik: Was soll Wirtschaftspolitik erreichen?
- 1.3 Träger der Wirtschaftspolitik: Wer macht Wirtschaftspolitik?
- 1.4. Ansatzpunkte der Wirtschaftspolitik: Auf welchem Weg können wirtschaftspolitische Ziele erreicht werden?

Literatur zu Kapitel 1: J. B. Donges und A. Freytag (2009): Allgemeine Wirtschaftspolitik, 3. Auflage, Abschnitte I und V; F. A. Hayek (1963): „Arten der Ordnung“, ORDO Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft, 14: 3-20.

2. Verhaltenskoordination auf Wettbewerbsmärkten

- 2.1 Der Markt als Koordinationsmechanismus
- 2.2 Angebot und Nachfrage
- 2.3 Konsumenten- und Produzentenrente
- 2.4 Preis- und Mengenfestlegungen
- 2.5 Zölle und Import- / Exportbeschränkungen
- 2.6 Steuern und Subventionen

Literatur zu Kapitel 2: Fritsch (2014), Kapitel 1; R. Pindyck und D. Rubinfeld (2013): Mikroökonomie, 8. Auflage, Kapitel 2, 4, 8 und 9; F. A. Hayek (1969): „Der Wettbewerb als Entdeckungsverfahren“, in: derselbe: Freiburger Studien: gesammelte Aufsätze, S. 249-165 (außer Abschnitte II und VII).

3. Wohlfahrtsökonomische Kriterien für Markteingriffe

- 3.1 Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomik
- 3.2 Das Allgemeinen Gleichgewichtsmodells und seine Grenzen
- 3.3 Marktversagen und Staatsversagen

Literatur zu Kapitel 3: Fritsch (2014), Kapitel 2 und 3; R. Pindyck und D. Rubinfeld (2013): Mikroökonomie, 8. Auflage, Kapitel 16.

4. Größenvorteile und Marktmacht als Begründung wirtschaftspolitischer Aktivität:

Monopolregulierung und Wettbewerbspolitik

- 4.1 Monopol
- 4.2 Natürliches Monopol
- 4.3 Regulierung natürlicher Monopole
- 4.4 Oligopol und Kartell
- 4.5 Unternehmenszusammenschlüsse und vertikale Beziehungen
- 4.6 Behinderungsstrategien
- 4.7 Wettbewerbsrecht

Literatur zu Kapitel 4: Fritsch (2014), Kapitel 7-9; R. Pindyck und D. Rubinfeld (2013): Mikroökonomie, 8. Auflage, Kapitel 10; G. Knieps (2008): Wettbewerbsökonomie, 3. Auflage, Kapitel 2, 5 und 6.

5. Externe Effekte als Begründung wirtschaftspolitischer Aktivität: Umwelt / Forschung

- 5.1 Externe Effekte: Definitionen und Klassifizierung
- 5.2 Öffentliche Güter als Extremfall positiver externer Effekte
- 5.3 Negative externe Effekte und Umweltpolitik
- 5.4 Wirtschaftspolitische Maßnahmen zum Umgang mit negativen externen Effekten
- 5.5 Klimawandel und Klimapolitik
- 5.6 Positive externe Effekte: Forschung und Entwicklung

Literatur zu Kapitel 4: Fritsch (2014), Kapitel 4-6. R. H. Coase (1960): „The Problem of Social Cost“, Journal of Law and Economics, 3: 1-44 (nur bis einschließlich Abschnitt VI).

6. Informationsasymmetrie als Begründung wirtschaftspolitischer Aktivität

- 6.1 Definitionen und Klassifizierung
- 6.2 Marktlösungen für Probleme asymmetrischer Information
- 6.3 Wirtschaftspolitische Maßnahmen bei Problemen asymmetrischer Information

Literatur zu Kapitel 6: Fritsch (2014), Kapitel 10; G. A. Akerlof (1970): „The Market for ‘Lemons’: Quality Uncertainty and the Market Mechanism“, Quarterly Journal of Economics, 84: 488-500 (außer Abschnitt III D).

7. Verteilungsziele als Begründung wirtschaftspolitischer Aktivität: Sozialpolitik

- 7.1 Begründung von Verteilungszielen
- 7.2 Instrumente zur Erreichung von Verteilungszielen
- 7.3 Transferenzugsrate und negative Einkommensteuer

Literatur zu Kapitel 7: C. B. Blankart (2008): Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 7. Auflage, Kapitel 5 und 12.

8. Nicht-Rationalität als Begründung wirtschaftspolitischer Aktivität

- 8.1 Verhaltensökonomische Befunde: ein Überblick
- 8.2 Entscheidungsarchitektur und libertärer Paternalismus
- 8.3 Unerwünschte Effekte von Anreizen

Literatur zu Kapitel 8: Fritsch (2014), Kap. 12; McFadden, D. (2006) „Free Markets and Fettered Consumers“, American Economic Review, 96: 3-29; R. H. Thaler und C. Sunstein (2008), Nudge: Improving Decisions about Health, Wealth and Happiness, Introduction und Kapitel 4 und 5 (S. 1-15 und 79-109).

9. Positive Theorie der Wirtschaftspolitik: Wie handeln Akteure der Wirtschaftspolitik?

- 9.1 Wählerverhalten
- 9.2 Rationales Politikerverhalten in der repräsentativen Demokratie
- 9.3 Grundzüge der Bürokratietheorie
- 9.4 Interessengruppen und Rent Seeking
- 9.5 Institutioneller Wettbewerb als Mittel zur Verbesserung der Funktionsweise politischer Märkte?

Literatur zu Kapitel 9: Fritsch (2014), Kapitel 14 und 15.